

Neustart nach dem Brand: So gelingt der Wiederaufbau in Rekordzeit!

Nach einem Brandschaden in einer Produktionshalle in Österreich am 18. Dezember 2024 wird der Wiederaufbau vorangetrieben. 35 Mitarbeiter bleiben erhalten, während das Unternehmen in neue Technologien investiert und regionale Partner einbezieht.



Jänner, Österreich - Ein dramatischer Vorfall hat sich in einer Produktionshalle ereignet, als ein Papierballen, der sich selbst entzündet hatte, einen verheerenden Brand auslöste. Das Feuer entwickelte sich über eine Fläche von 2.000 Quadratmetern und führte zu massiven Zerstörungen. Der Geschäftsführer Mario Landi berichtete gegenüber **ORF Burgenland**, dass die Aufräumarbeiten eine enorme Herausforderung darstellten. „Das sind keine normalen Abrissarbeiten. Wir haben das riesige Gerüst demontieren müssen, mit Schwerlastkränen“, erklärte er weiter. Dies führte zu hohen Kosten und einem erheblichen Zeitaufwand - allein die Demontage dauerte zwei Wochen.

Dennoch blickt Landi optimistisch in die Zukunft, da bereits im Januar teilweise wieder produziert werden soll, unterstützt von einem engagierten Team.

Nachwirkungen und Pläne für die Zukunft

Doch der Brand war nicht die einzige Herausforderung, die das Unternehmen bewältigen musste. Ein weiteres Unglück trat nach den Sommermonaten auf: Das Gelände stand aufgrund von verstopften Kanälen durch Brandruß unter Wasser. Diese zusätzlichen Kosten mussten ebenfalls selbst getragen werden. Trotz dieser Rückschläge hat die Firma den Wiederaufbau genutzt, um effizientere Arbeitsabläufe und modernste Brandschutzanlagen zu implementieren. Im Zuge des Wiederaufbaus werden auch zwei neue, große Papierpressen installiert, die aus Deutschland geliefert wurden. Landi ist erfreut über die Fortschritte und hebt hervor, dass niemand seiner 35 Mitarbeiter entlassen werden musste, was dank der Unterstützung aller Sozialpartner möglich war.

Ein Brandschaden, wie im vorliegenden Fall, bringt nicht nur materiellen Verlust mit sich, sondern erfordert auch eine präzise Schadensbewertung und eine sorgfältige Schadensregulierung durch die Versicherung. Laut **Wendewerk** ist es entscheidend, nach einem Brand schnell zu handeln, die Versicherung zu informieren und professionelle Hilfe für die Reinigung und Sanierung einzuholen. Eine umfassende Dokumentation der Schäden ist unerlässlich für eine faire Entschädigung. In dieser angespannten Situation nutzen Unternehmen und Betroffene die Gelegenheit, sich auf Brandprävention zu konzentrieren, indem sie Sicherheitsmaßnahmen wie Rauchmelder und Brandschutzanlagen einführen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung, Vandalismus
Ursache	Elektrische Defekte, Unachtsamkeit beim

Details	
	Kochen, Technische Defekte bei Geräten
Ort	Jänner, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• burgenland.orf.at• wendewerk.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at